



Über folgende aktuelle Entwicklungen in der europäischen Forschungsförderung möchten wir Sie in dieser Ausgabe informieren:

| | |
|---|----------|
| Themenbereich Gesundheit | 2 |
| 1 HNN-2.0-Webinar zu Forschungsinfrastrukturen im Gesundheitsbereich..... | 2 |
| 2 Bekanntmachung von ERA PerMed zur Förderung transnationaler Forschungsprojekte zur personalisierten Medizin..... | 2 |
| 3 Bekanntmachung von JPND zur Förderung von Forschungsprojekten zu personalisierter Medizin für neurodegenerative Erkrankungen..... | 3 |
| 4 Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von deutsch-französischen Verbundvorhaben zu antimikrobiellen Resistenzen | 3 |
| 5 Ergebnisse der 1. Stufe des 15. und des 16. Aufrufs der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)..... | 4 |
| Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie..... | 5 |
| 1 Arbeitsplan des Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU) für 2019 veröffentlicht..... | 5 |
| 2 Konferenz „The role of regions in fostering blue growth“ am 22. Januar 2019 in Berlin..... | 5 |
| Themenübergreifendes..... | 6 |
| 1 Bekanntmachung des BMBF zur Förderung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit der Islamischen Republik Iran..... | 6 |
| 2 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften..... | 7 |
| Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften..... | 7 |



Themenbereich Gesundheit

1 HNN-2.0-Webinar zu Forschungsinfrastrukturen im Gesundheitsbereich

Das europäische Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen Gesundheit **Health NCP Net (HNN) 2.0** veranstaltet am **22. Januar 2019, von 15:30-16:45 Uhr** ein **Webinar zu Forschungsinfrastrukturen im Bereich Gesundheit**. Vertreter der einzelnen Forschungsinfrastrukturen werden diese vorstellen und darauf eingehen, wie Horizont-2020-Projekte von diesen profitieren können.

Folgende Forschungsinfrastrukturen werden vorgestellt:

- **BBMRI** - [Biobanking and Biomolecular Resources Research Infrastructure](#)
- **EATRIS** - [European Research Infrastructure for Translational Medicine](#)
- **ECRIN** - [European Clinical Research Infrastructure Network](#)
- **ELIXIR** - [Distributed Infrastructure for Life-Science Information](#)

Die Teilnahme am Webinar ist kostenfrei. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für das Webinar finden Sie auf der [HNN-2.0-Website](#).

2 Bekanntmachung von ERA PerMed zur Förderung transnationaler Forschungsprojekte zur personalisierten Medizin

Das **ERA-Net on Personalised Medicine (ERA PerMed)** hat eine **Förderbekanntmachung für transnationale Forschungsprojekte im Bereich der personalisierten Medizin** veröffentlicht.

Gefördert werden ausschließlich transnationale Projekte: An jedem Antrag dürfen sich maximal sechs Partner beteiligen, die aus mindestens drei verschiedenen, am Aufruf teilnehmenden Ländern kommen. Pro Antrag dürfen sich maximal zwei Partner aus demselben Land beteiligen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. **Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 07. März 2019.**

Antragstellende aus Deutschland können Fördergelder vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** oder vom **Bundesministerium für Gesundheit (BMG)** erhalten. Einrichtungen aus Sachsen können

ihre Anträge alternativ auch an das **Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK)** richten.

Bitte beachten Sie: Nicht alle der Förderorganisationen fördern alle ausgeschriebenen Schwerpunkte. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von den jeweiligen Ansprechpersonen. Deren Kontaktdaten sowie weitere Informationen zur Ausschreibung und den Förderschwerpunkten finden Sie auf der [ERA-PerMed-Website](#). **Es wird empfohlen, sich vor Antragstellung mit den Ansprechpersonen in Verbindung zu setzen.**

Eine Förderbekanntmachung des BMBF in deutscher Sprache wird voraussichtlich am 14. Januar 2019 im [Bundesanzeiger](#) und auf der [BMBF-Website](#) veröffentlicht. Die Förderbekanntmachung des BMG finden Sie auf [Bund.de](#) und auf der [BMG-Website](#). Die Förderbekanntmachung des SMWK finden Sie auf der [SMWK-Website](#).

3 Bekanntmachung von JPND zur Förderung von Forschungsprojekten zu personalisierter Medizin für neurodegenerative Erkrankungen

Das **EU Joint Programme – Neurodegenerative Disease Research (JPND)** hat am 07. Januar 2019 eine **Förderbekanntmachung für „Multinational research projects on Personalised Medicine for Neurodegenerative Diseases“** veröffentlicht.

An jedem Antrag dürfen sich maximal sechs (in Ausnahmefällen sieben) Partner beteiligen, die aus mindestens drei verschiedenen am Aufruf teilnehmenden Ländern kommen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. **Die Einreichfrist der ersten Stufe endet am 12. März 2019 .**

Ansprechpersonen in Deutschland sind Sabrina Voß (E-Mail: sabrina.voss@dlr.de, Tel.: 0228 3821-2111) und Olaf Krüger (E-Mail: olaf.krueger.1@dlr.de, Tel.: 0228 3821-2111) vom DLR Projektträger.

Weitere Informationen zur Förderbekanntmachung finden Sie auf der [JPND-Website](#).

4 Bekanntmachung des BMBF zur Förderung von deutsch-französischen Verbundvorhaben zu antimikrobiellen Resistenzen

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zur Förderung von deutsch-französischen Verbundvorhaben zu antimikrobiellen Resistenzen** veröffentlicht.

Gegenstand der Förderung sind Verbundvorhaben von Konsortien, bestehend aus mindestens einem deutschen und mindestens einem französischen Partner in der anwendungsorientierten Forschung und experimentellen Entwicklung.

Die Projekte müssen dabei einem der folgenden Themengebiete zugeordnet werden können:

- Mikrobiom-basierte Präventions- und Behandlungsstrategien
- Antibiotika mit neuen Wirkmechanismen
- Untersuchungen zur Entstehung und Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen sowie zur Krankheitslast mit antibiotikaresistenten Erregern anhand von epidemiologischen, Modellierungs-, mikrobiologischen und zellbiologischen Methoden
- Untersuchung von pathogenen Mechanismen, Entwicklung von diagnostischen Methoden und Behandlungsstrategien für resistente Pilzinfektionen

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. **Die Einreichfrist der ersten Verfahrensstufe endet am 27. Februar 2019.**

Ansprechpartner für Interessenten aus Deutschland ist Karsten Rapsch (Tel. 030 310078-498) von der VDI/VDE Innovation + Technik GmbH.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Bekanntmachung auf der BMBF-Website.](#)

5 Ergebnisse der 1. Stufe des 15. und des 16. Aufrufs der Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)

Die **Innovative Medicines Initiative 2 (IMI2)** hat die IMI States Representatives Group über die **Ergebnisse der 1. Stufe des 15. Aufrufs der IMI2** informiert. Die erfolgreichen Konsortien sind nun eingeladen, gemeinsam mit den Industriekonsortien die Vollanträge der 2. Stufe zu erstellen. Die Einreichfrist ist der 15. Mai 2019.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung unterstützt erfolgreiche deutsche Einrichtungen bei der Erstellung des Vollantrages und insbesondere bei der Verhandlung des Konsortialvertrages mit bis zu 10.000 EUR pro Konsortium. Weitere Informationen zur **Unterstützungsmaßnahme** erhalten Sie hier: [Unterstützungsmaßnahme auf der NKS-L-Website.](#)

Weiterhin ist die IMI States Representatives Group von der IMI2 über die **Ergebnisse des 16. Aufrufs der IMI2 (einstufiges Antragsverfahren)** informiert worden.

Bei Rückfragen zu den Ergebnissen sowie zur Unterstützungsmaßnahme kontaktieren Sie bitte das IMI2-Team der Nationalen Kontaktstelle Gesundheit (Jan Skriwanek, Tel.: 0228 3821-1677, E-Mail: jan.skriwanek@dlr.de; Caroline Töx, Tel.: 0228 3821-2043, E-Mail: caroline.toex@dlr.de oder Uta Baddack-Werncke; Tel.: 0228 3821-1692; E-Mail: uta.baddack-werncke@dlr.de)



Themenbereich Bioökonomie und Biotechnologie

1 Arbeitsplan des Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU) für 2019 veröffentlicht

Das **Bio-Based Industries Joint Undertaking (BBI JU)** hat seinen **Arbeitsplan für das Jahr 2019** veröffentlicht. Darin enthalten sind die Topics, die 2019 für die Einreichung von Projektvorschlägen geöffnet sein werden. Die **Einreichfrist endet voraussichtlich am 04. September 2019**, 17:00 Uhr CET.

Das Gesamtbudget des Aufrufs liegt bei 135 Millionen Euro. Zusätzlich werden mindestens 60 Millionen Euro Sachleistungen durch weitere Industriepartner erwartet. Für 2019 sind 21 Topics (10 RIA, 4 CSA, 4 DEMO und 3 FLAG) zur Förderung vorgesehen.

Die BBI JU (Bio-based Industries Joint Undertaking) ist eine Public-Private Partnership zwischen der Europäischen Kommission und dem Bio-based Industries Consortium (BIC). Sie vertritt die Interessen der Industrie, von kleinen und mittleren Unternehmen sowie von Clustern und Netzwerken aus ganz Europa. Entsprechend ihrer Strategischen Forschungsagenda SIRA, zielt die BBI JU auf eine Optimierung der Landnutzung, auf eine Reduktion des Ressourcenverbrauchs und der Umweltbelastung sowie auf eine Erhöhung der Ernährungssicherheit.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des BBI JU](#).

2 Konferenz „The role of regions in fostering blue growth“ am 22. Januar 2019 in Berlin

Das **SUBMARINER Network** organisiert am **22. Januar 2019** eine **transnationale Konferenz mit dem Thema „The role of regions in fostering blue growth“**, welche in **Berlin** stattfinden wird.

Mit der Konferenz wollen die Veranstalter auf regionale Entwicklungen und transnationale Projekte zur blauen Bioökonomie im Ostseeraum aufmerksam machen. Diverse Workshops werden die Möglichkeit zur sektorübergreifenden Kooperation geben.

Schwerpunkte der Konferenz sind :

- „Paving the way for regional Blue Growth cooperation“

- „Smart Specialisation and Multi-Use as drivers for Blue Growth“
- „Approaches to financing Blue Growth cooperation“
- „Policy measures and support structures for fostering Blue Growth“

Weitere Informationen zur kostenlosen Veranstaltung und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der [SUBMARINER Website](#).



Themenübergreifendes

1 Bekanntmachung des BMBF zur Förderung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit der Islamischen Republik Iran

Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)** hat eine **Bekanntmachung zur Förderung der wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit mit der Islamischen Republik Iran** veröffentlicht.

Es sollen sowohl bestehende Kooperationen ausgebaut, als auch neue Projektkooperationen initiiert werden. Die Förderung bezieht sich auf den Personalaustausch, die Koordinierung der bilateralen Kooperation und auf die Organisation von Veranstaltungen. Die geplanten Maßnahmen sollen Forschungsvorhaben begleiten, die aus anderen Quellen finanziert sind.

Es können Anträge für die folgenden Forschungsbereiche eingereicht werden:

- Umweltforschung (einschließlich Wasser und Klimawandel)
- Biodiversitätsforschung
- Bioökonomieforschung (einschließlich Nahrungsmittelsicherheit)
- Gesundheitsforschung

Die Maßnahme soll der Vorbereitung von Folgeaktivitäten (z. B. Antragstellung in Horizont 2020) dienen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt. **Die Einreichfrist der ersten Verfahrensstufe endet am 15. April 2019.**

Ansprechpartner für Interessenten aus Deutschland sind Hendrik Meurs (Tel. 0228 3821-1944; E-Mail: hendrik.meurs@dlr.de) und Benjamin Hellfritzsch (Tel. 0228 3821-1998; E-Mail: benjamin.hellfritzsch@dlr.de) vom DLR Projektträger.

Weitere Informationen finden Sie hier: [Bekanntmachung auf der BMBF-Website](#)

2 Veranstaltungen zu Horizont 2020 mit Beteiligung der NKS Lebenswissenschaften

*** Aufgrund der großen Bedeutung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in Horizont 2020 ist die Teilnahme von Vertreterinnen und Vertretern aus KMU besonders erwünscht. ***

Januar 2019

| | |
|--|--|
| <u>22.01., online</u> Ansprechpartnerin NKS-L: | HNN-2.0-Webinar zu Forschungsinfrastrukturen im Gesundheitsbereich Arlena Liggins |
| <u>24.01., München</u> Ansprechpartnerin NKS-L: | Seminar zur Antragstellung im Bereich Gesundheit Uta Baddack-Werncke |
| <u>29.01., Bonn</u> Ansprechpartnerin NKS-L: | Seminar zur Antragstellung im Bereich Gesundheit Doris Bell |

Februar 2019

| | |
|---|---|
| <u>14.02., Berlin</u> Ansprechpartnerin NKS-L: | Seminar zur Antragstellung im Bereich Gesundheit Uta Baddack-Werncke |
| <u>14.-15.02., Düsseldorf</u> Ansprechpartner NKS-L: | Successful Research and Innovation in Europe Jan Skriwanek |
| <u>21.02., Heidelberg</u> Ansprechpartnerin NKS-L: | Seminar zur Antragstellung im Bereich Gesundheit Lydia Kammler |



Aktuelle Einreichfristen in Horizont 2020 in den Lebenswissenschaften

Gesellschaftliche Herausforderung 1 (Gesundheit)

| | |
|---------------------------------------|---|
| BHC-2019, einstufig: | 16.04.2019 (Vollantrag) |
| BHC-2019, zweistufig: | 16.04.2019 (2. Stufe: Vollantrag) |
| DTH-2019, einstufig: | 24.04.2019 (Vollantrag) |

Gesellschaftliche Herausforderung 2 (Bioökonomie)

| | |
|---------------------------------------|---|
| SFS-2019, einstufig: | 23.01.2019 (Vollantrag) |
| SFS-2019, zweistufig: | 23.01.2019 (1. Stufe: Kurzantrag) |
| BG-2019, einstufig: | 23.01.2019 (Vollantrag) |
| BG-2019, zweistufig: | 23.01.2019 (1. Stufe: Kurzantrag) |
| RUR-2019, einstufig: | 23.01.2019 (Vollantrag) |
| RUR-2019, zweistufig: | 23.01.2019 (1. Stufe: Kurzantrag) |

Future and Emerging Technologies (FET)

[FETOPEN-01-2019:](#) cut-off-dates: [24.01.2019](#), [18.09.2019](#), [13.05.2020](#)

SME Instrument

| | |
|--------------------------------------|---|
| SMEINST-2019-Phase1: | cut-off-dates: 13.02.2019 , 07.05.2019 |
| SMEINST-2019-Phase2: | cut-off-dates: 03.04.2019 , 05.06.2019 , 09.10.2019 |

Fast Track to Innovation (FTI)

[FTI-2019:](#) cut-off-dates: [21.02.2019](#), [23.05.2019](#), [22.10.2019](#)

Innovationspreise

| | |
|--|----------------------------|
| Humanitarian Aid EIC Prize: | 15.01.2020 |
| Early Warning for Epidemics: | 01.09.2020 |

Eine Übersicht über die Einreichfristen zu Ausschreibungen in anderen Programmteilen und in thematisch fokussierten Initiativen und Maßnahmen (z. B. ERA-NETs) im Bereich Gesundheit finden Sie auf unserer [NKS-L-Website](#).

Bitte geben Sie diese Informationen an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter!

Unser Service für Sie – kompetent, vertraulich und kostenfrei: Die NKS Lebenswissenschaften steht Ihnen für Fragen, Beratung, Durchsicht von Skizzen und Antragsentwürfen gerne zur Verfügung. Bitte nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit uns auf.

Die Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften (NKS L) arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie wird gemeinsam vom DLR Projektträger (DLR PT) und dem Projektträger Jülich (PtJ) betreut. Sie ist einer der von der Bundesregierung autorisierten Ansprechpartner der Europäischen Kommission in Deutschland für Horizont 2020, das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union. Ihre Zuständigkeit umfasst die Programmteile „Gesundheit, demografischer Wandel, Wohlergehen“ (NKS Gesundheit, betreut durch DLR PT) und „Ernährungs- und Lebensmittelsicherheit, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, marine, maritime und limnologische Forschung und Biowirtschaft“ sowie die Schlüsseltechnologie „Biotechnologie“ (NKS Bioökonomie, betreut durch PtJ) im Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Kommission, Horizont 2020. Sie berät zu Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung

*** Möchten Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten, so können Sie ihn mit einer E-Mail an nks-lebenswissenschaften@dlr.de abbestellen ***

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/datenschutz.php>

Bitte beachten Sie, dass sich Einreichfristen ändern können. Maßgeblich sind ausschließlich die Angaben der Europäischen Kommission auf dem Participant Portal. Trotz größtmöglicher Sorgfalt übernehmen wir für die Vollständigkeit der Inhalte und die angegebenen Fristen keine Gewähr.

Impressum

Der Newsletter wird herausgegeben durch:

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
DLR Projektträger
Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anschrift:

Heinrich-Konen-Straße 1, 53227 Bonn

Tel.: 0228 3821-1697

E-Mail: nks-lebenswissenschaften@dlr.de

<http://www.nks-lebenswissenschaften.de>

Verantwortlicher nach § 55, Abs. 2, Rundfunkstaatsvertrag: Dr. Sabine Steiner-Lange

Redaktion:

Dr. Konstanze Albrecht

Dr. Uta Baddack-Werncke

Dr. Rolanda O'Connor

Stefanie Kluge

Dr. Christiane Kummer

Das vollständige Impressum gemäß § 5 TMG und § 55 Rundfunkstaatsvertrag finden Sie auf <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/impressum.php>